

**Protokoll zum siebten Treffen der Lokalen Partnerschaften Arbeitsgruppe „Neue Welt“
Neu-Isenburg Stadtbau – „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“**

Datum/ Ort	26.06.2019; 19:00 – 21:30 Uhr Hugentottenallee 53, Rathaus Neu-Isenburg
Protokoll/ Moderation	ProjektStadt

Nr.	
1.	<p>Vorwort</p> <p>Ziel des Termins ist die Vorstellung der aktuellen Sachstände der Einzelmaßnahmen, welche in 2019 umgesetzt werden, ein Zwischenstand der Internetplattform, eine Erläuterung des Ideenwettbewerbs und weitere Informationen zu anstehenden Beteiligungen mit den Jugendlichen.</p> <p>Eröffnet wird der Termin durch Herrn Bürgermeister. Im Anschluss hält der Gastredner Herr Prof. Mäckler einen Vortrag zum Thema Stadtentwicklung. Nach einer Ankündigung folgt ein weiterer Vortrag zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch zwei Studentinnen der Frankfurt University of Applied Sciences. Die anschließende Vorstellung der oben genannten Themen erfolgt durch die ProjektStadt.</p>
2.	<p>Gastvortrag Herr Prof. Mäckler zum Thema Stadtentwicklung „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“</p> <p>Herr Prof. Christoph Mäckler vom Architekturbüro Christoph Mäckler Architekten, hält einen Vortrag zum Thema Stadtentwicklung mit der Überschrift „Vom Alten Ort zur Neuen Welt – 20 Minuten Stadt“. Dabei werden folgende fünf Themen angesprochen: Soziale Mischung, funktionale Mischung, Trennung öffentlich und privat, hohe Wohnungsdichte und gestaltete öffentliche Räume. Alle Themen werden mit Beispielsbildern aus Neu-Isenburg hinterlegt.</p> <p>Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Gelegenheit für Rückfragen. Es wird ein Vorschlag gemacht, einen Bebauungsplan für die Frankfurter Straße festzusetzen, welcher die Gestaltung der Häuser vorschreibt. Daraufhin erläutert die Stadt, dass ein Bebauungsplan nicht für die Gestaltung zuständig ist, dafür wird eine Fibel bzw. eine Gestaltungssatzung benötigt. Die ProjektStadt verweist auf das ISEK, in welchem die Gestaltungssatzung als Maßnahme bereits verankert ist. Des Weiteren wurde von einem Bürger die Stadt Hanau als ein beispielhaftes Vorgehen bezüglich der Fassadengestaltung in der Innenstadt genannt. Der Schaffung von Aufenthaltsqualität und funktionierenden Nachbarschaften wurde eine große Bedeutung beigemessen. Auch ein Stadtteilbüro empfinden Teilnehmende als wichtig für die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern, auch dieses ist bereits im ISEK vorhanden und wird durch die ProjektStadt betreut. Die Verlängerung der Straßenbahn 17 wurde kurz angesprochen.</p> <p>Ein weiteres wichtiges Thema ist die Erstellung eines Hinterhofkatasters. Dieses habe nach Empfehlung oberste Priorität. In Zusammenhang mit einem Hinterhofkataster steht auch die Erstellung eines Fassadenkatasters. Beide Kataster sind allerdings separat zu Betrachten.</p>
3.	<p>Gastvortrag (Frankfurt University of Applied Sciences) zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Neu-Isenburg</p> <p>Im Rahmen eines Studienprojektes im Studiengang Geoinformation und Kommunaltechnik wurde ein Konzept zum Klimaschutz und Nachhaltigkeit entwickelt. Dieses wird stellvertretenden von zwei Studentinnen</p>

	vorgestellt. Das Konzept befasst sich mit der dem Thema „Mehr grün, mehr blau“, Plusenergiesiedlung und einem nachhaltigen Mobilitätskonzept.
4.	<p>Übersicht der Einzelprojekte in 2019</p> <p>Für 2019 sind drei Maßnahmen angedacht, die zeitnah umgesetzt werden. Die Sitzgelegenheiten für den Rosenauplatz sind bereits bestellt und sollen nach den Sommerferien aufgestellt werden.</p> <p>Für die Voruntersuchung zur Umgestaltung der Straßen und Wege im alten Ort, auch das kleine Verkehrskonzept genannt, wurde Fa. Mobilitätslösung beauftragt. Der Kick-off Termin erfolgte am 05.06.2019. Der Bearbeitungszeitraum beträgt sechs Monate. Die Vorstellung der Zwischenergebnisse erfolgt bei dem Treffen der Lokalen Partnerschaften am 24. September.</p> <p>Für den Austausch der 80 Leuchten im Alter Ort erfolgt die Ermittlung der notwendigen Anforderungen gemeinsam mit den Stadtwerken Neu-Isenburg.</p>
5.	<p>Zwischenstand Internetplattform</p> <p>Die Internetplattform ist für Bewertungen von 07.06. bis zum 30.07. freigeschaltet. In diesem Zusammenhang erfolgte eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zur Beteiligung anhand von verteilten Infoflyern und einer Social-Media-Kampagne. Zum Stichtag 25.06.2019 gab es bereits über 1.650 Zugriffe, 402 „Daumen hoch“ und 45 Kommentare. Weitere Zahlen:</p> <p>Handlungsfeld: Anzahl der Maßnahmen je Handlungsfeld; Gesamtanzahl der positiven Bewertungen je Handlungsfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Städtebau und Wohnen: 16; 91 • Lokale Ökonomie, Gastronomie und Einzelhandel 9; 34 • Soziale Infrastruktur, Kultur und Freizeit: 10; 74 • Klimaschutz und Klimaanpassung: 6; 55 • Verkehr und Mobilität: 16; 148
6.	<p>Planung Ideenwettbewerb</p> <p>Anschließend wird der Ablauf des Ideenwettbewerbs erläutert. Die Grafiken sind dem Anhang zu entnehmen. Nach der Vorstellung kommt es zu Nachfragen bzgl. des Ablaufs, welche die ProjektStadt beantwortet. Die Stadt weist zusätzlich noch einmal auf die Wichtigkeit der Kataster als Basis für alle Konzepte hin. Zudem kommt der Wunsch nach einem Quartiersbüro erneut auf, welches allerdings erst 2020 angemeldet werden soll. Hierbei ist zu überlegen, ob die Anmeldung früher geschehen soll.</p>
7.	<p>Beteiligung Jugendliche</p> <p>Am Freitag, den 25. Oktober von 18 bis 21 Uhr findet die geplante Beteiligungsveranstaltung mit den Jugendlichen statt. Zudem stellt die Verwaltung eine Anfrage bei den Schulen zur Aufnahme des Themas Klimaschutz in den Projektwochen 2020.</p>
8.	<p>Ausblick</p> <p>Als nächste Termine stehen das achte (24.09.2019 - LoPa 07) und das neunte Treffen (04.12.2019 – LoPa 08) der Mitglieder der lokalen Partner an</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, weitere Hinweise und Anregungen an stadt.umbau@stadt-neu-isenburg.de zu senden.</p>

